

Sitzung des Ständigen Ausschusses
am 14. März 2025 auf der Insel Reichenau

Beschluss-Protokoll

Teilnehmende:

Holger Stegmaier, Abteilungsleiter Europapolitik, Staatsministerium BW (Vorsitz); Roman Dobler, Ratschreiber, AI; Dr. Kathrin Arioli, Staatsschreiberin, ZH; Philipp Abbrederis, Landesamtsdirektor, VA; Dr. Benedikt van Spyk, Staatssekretär, SG; Dr. Paul Roth, Staatsschreiber, TG; Dr. Stefan Bilger, Staatsschreiber, SH; Horst Schädler, Regierungssekretär, FL; Elmar Stegmann, Landrat Landkreis Lindau, BY; Pascal Vogel, Stv. Leiter Kanzleidienste, AR;

Suzana Neib, Leiterin Referat 63, Staatsministerium BW; Klaus Tappeser, Regierungspräsident Tübingen, BW; Zeno Danner, Landrat Landkreis Konstanz, BW; Luca Prayon, Landrat Bodenseekreis, BW; Mario Bauer, Verwaltungsbehörde Interreg ABH, RP Tübingen, BW; Thomas Boes, Europa- und Schweizbeauftragter, RP Freiburg, BW; Dr. Frank Speier, Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW; Markus Heffner, Vorsitz Kommission ÖA 2025, BW; Greta Grimm, Referentin IBK/Interreg, Christina Prautsch, Vanessa Bischoff (alle Staatsministerium BW); Dr. Martina Büchel-Germann, Abteilungsleiterin Europaangelegenheiten, VA; Martin Garthoff, Referat Int. Beziehungen, Staatskanzlei BY; Sarah Hauser, Leiterin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, SG; Joel Keller, Leiter Dienststelle für Aussenbeziehungen, TG; Benjamin Bühler, Praktikant Aussenbeziehungen, TG; Dr. Luzia Lehmann, Chefin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH; Regula Gysel, Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH; Nadine Frei, Leiterin Aussenbeziehungen, Staatskanzlei, SH; Alexandra Lampater, Stv. Leiterin Aussenbeziehungen, Staatskanzlei, SH; Isabel Ouschan, Stabstelle Regierungssekretär, FL;

Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer, Katja Heller, Stellv. Geschäftsführerin; Sabine Fauth, Presse und Öffentlichkeitsarbeit; Uli Bauer, Teamassistentin und Veranstaltungen (alle IBK-Geschäftsstelle);

Entschuldigungen:

Alexander Mayer, Referatsleiter Internationale Beziehungen Staatskanzlei BY; Dr. iur. Roger Nobs, Ratschreiber, AR; Carsten Gabbert, Regierungspräsident Freiburg, BW.

Teil A: Allgemeines und Organisatorisches

A.1 Begrüßung

A.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

A.3 Protokoll der Sitzung vom 07.11.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2024 genehmigt.

A.4 Bericht aus der Troika

Das Protokoll der Sitzung vom 24.01.2025 wird zur Kenntnis genommen.

A.5 Bericht der Geschäftsstelle

IBK-Jahresbericht 2024: www.bodenseekonferenz.org/jahresbericht2024.

Informationen zum IBK-Kleinprojektfonds: www.bodenseekonferenz.org/kleinprojekte

Beschluss:

- 1. Der Bericht der Geschäftsstelle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**

A.6 Interreg VI Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Informationen zum Programm und seinen Förderprojekten unter: www.interreg.org.

Beschluss:

- 1. Der Bericht zum Interreg-Programm ABH wird zur Kenntnis genommen.**

A.7 Tag der Kommissionen

Am Tag der Kommissionen am 18.9.2025 an der Hochschule HTWG Konstanz treffen sich alle Mitglieder der Kommissionen und Arbeitsgruppen der IBK zum fachübergreifenden Austausch.

Beschluss:

- 1. Der Ständige Ausschuss stimmt dem Detailkonzept für den Tag der Kommissionen am 18./19. September 2025, ggf. mit Ergänzungen aus der Sitzung, zu.**
- 2. Die Kosten- und Finanzierungsplanung für den Tag der Kommissionen 2025 wird genehmigt.**
- 3. Die Bereitschaft zur Mitfinanzierung von Kosten durch das Vorsitzland Baden-Württemberg und das Fürstentum Liechtenstein werden zur Kenntnis genommen und verdankt.**
- 4. Zur Durchführung des Tags der Kommissionen 2025 wird aus dem Ad-hoc-Budget der IBK ein Betrag von maximal 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle wird mit der finanziellen Umsetzung beauftragt.**

A.8 Brüsseler Sommerfest am 30. Juni 2025

Die Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel hat die IBK und ihre Mitgliedsländer an ihr etabliertes Sommerfest eingeladen, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Bodensee als Wirtschafts- und Lebensraum zu präsentieren.

Teil B: Aktuelle Themen und Schwerpunkte

B.1 Wasserstoffversorgung Bodenseeregion

Es findet ein erster Austausch zum Workshop „Wasserstoffversorgung in der internationalen Bodenseeregion“ vom 13. März 2025 in Konstanz statt. Für die gute Vorbereitung wird dem Kanton St.Gallen, der Plattform H2 BW sowie der Geschäftsstelle und der IHK für das Gastrecht gedankt. Eine [Pressemeldung](#) zur Veranstaltung wurde veröffentlicht. An der Ausschusssitzung vom 16. Mai 2025 soll auf Basis eines Analysepapiers beraten werden, ob und um welche Aspekte des Themas die IBK bearbeiten soll und wie man sich dabei aufstellt.

B.2 Wirtschaftsraum Bodensee

Die IBK arbeitet auf Initiative des Fürstentums Liechtenstein grundsätzliche Aussagen und Fakten zum Wirtschaftsraum Bodensee auf. Entsprechende Kernbotschaften werden adressaten- und themengerecht vermittelt. Als erster Schritt werden visuelle und interaktive Kommunikationsmittel entwickelt.

Beschluss:

- 1. Der Zwischenbericht zum Auftrag Kommunikation zum Wirtschaftsraum Bodensee wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Ständige Ausschuss stellt zur Umsetzung der ersten Maßnahmen Video und Interactive Paper einen Betrag von 15'000 Euro aus dem Ad-hoc-Budget zur Verfügung.**

3. ***Der Ständige Ausschuss dankt dem Fürstentum Liechtenstein ausdrücklich für sein Engagement als Kümmerer und für seinen Finanzbeitrag in Höhe von 10'000 Euro sowie den beiden Kommissionen Öffentlichkeit und Wirtschaft sowie der Geschäftsstelle für ihre inhaltlichen Beiträge.***
4. ***Die Geschäftsstelle wird mit der finanziellen Umsetzung beauftragt.***

B.3 Gemeinsame Erklärung zum Interreg-Programm

Die IBK wird eine gemeinsame Erklärung zu den künftigen Kohäsionsprogrammen der EU ausarbeiten und diese den Regierungschefs am Strategiegespräch vom 27. Juni zu Diskussion und Beschluss vorlegen. Zugleich wird beschlossen, dass sich die IBK an einer Vernehmlassung zum Entlastungspaket des Bundes beteiligt, der eine Massnahme zur Abkehr vom Fonds für Regionalpolitik enthalte, aus dem die Bundesmittel für die Neue Regionalpolitik und damit auch Interreg kommen. Ein Schreiben werde vorbereitet und zum Umlaufbeschluss vorgelegt.

B.4 Konsultation zum Raumkonzept Schweiz

Die IBK beteiligt sich an der Konsultation zum „Raumkonzept Schweiz“. Dessen Entwurf betont die Polyzentralität und das kooperative Handeln in funktionalen Räumen und gewichte die ebenen- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit deutlich höher als sein Vorgänger. Zudem ist es als Erfolg der Kantone und auch der IBK zu werten, dass der „Internationale Bodenseeraum“ als Handlungsraum ins Raumkonzept integriert ist. Ein Entwurf auf Basis der Eckpunkte wird unter Berücksichtigung der Rückmeldung der Mitglieder und der Raumordnungskommission in den Umlauf gegeben.

Beschluss:

1. ***Den Eckpunkten für einen IBK-Beitrag zur Konsultation Raumkonzept Schweiz – mit Ergänzungen aus der Diskussion – sowie dem skizzierten Vorgehen wird zugestimmt.***
2. ***Die Mitglieder sind eingeladen, allfällige Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge für die Stellungnahme der IBK bis zum 28. März der Geschäftsstelle einzureichen.***

B.5 Invasive Arten

Den Regierungschefs soll Ende Juni eine Skizze für eine IBK-Studie zur „Resilienz des Bodensees gegenüber invasiven Arten: Auswirkungen von Muschel-fressenden Fischen auf die Quagga-muschel“ zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dazu werden weitere Fachaustausche stattfinden und bis 28. März können Anmerkungen eingegeben werden.

Beschluss:

1. ***Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.***
2. ***Der Ständige Ausschuss befürwortet, die vorliegenden Planungen zur Studie weiterzuführen.***
3. ***Im Rahmen eines Abstimmungsverfahrens innerhalb der Kommission Umwelt werden alle Kantone und Länder gebeten, sich aktiv zu beteiligen und eventuelle Änderungsvorschläge fristgerecht einzubringen.***

Teil C: Berichte und Anträge der Kommissionen/Projektgruppen

C.1 Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung

Der Ständige Ausschuss dankt Christof Widmer, der seit 2021 die Kommission BWF leitete und nun die Leitung weitergibt, herzlich für die sehr aktive Mitarbeit und spricht ihm seine Anerkennung für die Arbeit aus. Hervorgehoben wird der Transformationsprozess der IBK zum Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee, als erstem EVTZ im Bodenseeraum sowie die Zusammenarbeit mit den Lindauer Nobelpreisträger tagungen und die Gründung der AG Bildung.

Beschluss:

1. ***Der Ständige Ausschuss verabschiedet Herrn Christof Widmer, Leiter des Amtes für Mittel- und Hochschulen, Kanton Thurgau, unter Verdankung der geleisteten Arbeit als Vorsitzender der IBK-Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung (BWF) bis Ende März 2025.***

- 2. Der Ständige Ausschuss wählt Herr Roland Mayer-Frei, Oberregierungsrat im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK), als neuen Vorsitzenden der IBK-Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung.**

C.2 IBK-Akademie

Der Monitoringbericht zur IBK-Verwaltungsakademie Vierländerregion Bodensee weist eine sehr gute Entwicklung aus. Bislang haben rund 70 Personen die IBK Module der Akademie durchlaufen. Im Herbst ist ein Beschluss zu fassen, ob und wie die Akademie beibehalten und weiterentwickelt kann und soll. Hierfür werden erste Vorschläge vorgelegt.

Beschluss:

- 1. Die Skizze zur Weiterentwicklung der IBK-Verwaltungsakademie Bodensee wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Das Fürstentum Liechtenstein wird beauftragt,**
 - a. eine Entscheidungsgrundlage zur Weiterführung der Standardmodule der IBK-Verwaltungsakademie mit Kostenfolgen für den Ständigen Ausschuss im Oktober 2025 zu erstellen; und**
 - b. eine Entscheidungsgrundlage zum Ausbau der Ausbildungsmodule der IBK-Verwaltungsakademie für den Ständigen Ausschuss im Mai 2025 zu verfassen.**

C.3 Projektgruppe Auxilio / Stabsrahmenübung

Die Zusammenarbeit im Bereich gegenseitige Hilfe bei Katastrophen und Notlagen auf Basis der 2020 gemeinsam geschaffenen Grundlage soll im Vorsitzjahr Baden-Württembergs aufgegriffen werden. Dazu soll zusammen mit der Leitung der AG in St. Gallen eine eintägige digitale Stabsrahmenübung vorgesehen werden.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht zur gemeinsamen Stabsrahmenübung wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Den vorgelegten Planungen wird zugestimmt.**
- 3. Die Mitfinanzierung durch die IBK im Umfang von ½ mit maximal € 5.000 über das Ad-hoc-Budget wird genehmigt. Die Mittel können der federführenden Abteilung 6 im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg zugewiesen werden.**

Teil D: Termine und Verschiedenes

D.1 Termine 2025 / Terminvorschau 2026

D.2 Verschiedenes

Es wird über eine aktuelle Umsetzung des „seamless ticketing“ zwischen Vorarlberg, der Schweiz und Liechtenstein durch die Firma Fairtiq informiert, die als Beispiel für weitere Räume dienen kann.

Regierungssekretär Horst Schädler aus Liechtenstein wird mit großen Applaus aus dem Ständigen Ausschuss verabschiedet. Ihm Hervorgehoben werden seine Verdienste als Impulsgeber für wichtige Themen wie Zukunft und Jugend, IBK-Akademie, Wirtschaftsraum Bodensee sowie sein Engagement für die strategische Weiterentwicklung der IBK.

Protokoll: Katja Heller, stellvertretende Geschäftsführerin, 03.04.2025